

## GRENZEN ÜBERWANDERN 2025

### Gemeinschaftswanderung von Ausländerbeirat und OHGV

Das vom **Oberhessischen Gebirgsverein – Zweigverein Marburg** und dem **Ausländerbeirat der Stadt Marburg** initiierte Projekt „**Grenzen überwindern**“ leistet einen wichtigen Beitrag zu einem von Offenheit und Toleranz geprägten Miteinander in unserer Gesellschaft und damit zur Stärkung von Gemeinschaft und Demokratie. **Seit 2022** treffen sich jeweils am **ersten Sonntag im Juli** Mitglieder beider Institutionen sowie viele weitere Gleichgesinnte, um bei einer gemeinsamen Wanderung und einer anschließenden Feier **Menschen zusammen- und ins Gespräch zu bringen**.

Am **Sonntag, 6. Juli 2025**, war es wieder so weit: die Veranstaltung ging bereits in ihre **vierte Runde**. An der Goßfeldener Straße, am Ortsausgang des Marburger Stadtteils **Wehrda**, trafen sich um 11 Uhr ca. 45 Menschen, die Lust auf eine gemeinsame



Wanderung hatten. Nach Begrüßung und einführenden Worten durch die beiden Vorsitzenden **Sylvie Cloutier** (Ausländerbeirat) und **Reinhard Ibler** (OHGV) starteten wir.

Wir wanderten entlang der **Kalten Bach** (früher Teil der Marburger Wasserversorgung), bis wir die **Wehrdaer Wälder** erreichten. Es ging kontinuierlich

bergauf bis zu den Wehrdaer **Hochhäusern**. Hier am Übergang zwischen **Gedanken-spiel** (293 m) und **Mosenberg** (350 m) gab Wanderführer Reinhard Ibler einige Erläuterungen zur Geografie der Umgebung. Wir wanderten weiter, jetzt in westlicher Richtung, durch den schönen Wald des **nördlichen Marburger Rückens**. Mit dem **Stümpelkopf** (320 m) in der Nähe von **Michelbach** passierten wir eine weitere Erhebung dieses Höhenzugs. Beim **Wehrholz** (338 m) erreichten wir das freie Feld mit den drei Wehrdaer **Windrädern**, die sich im Wind ordentlich drehten.

Nach einer kurzen Pause gingen wir parallel zur alten **Weinstraße** durch Wiesen und Felder in nordöstlicher Richtung bis zum **Buchholz** (324 m). Dieser Weg eröffnete uns herrliche Ausblicke auf das obere **Lahntal** mit **Goßfelden**, den **Wollenberg** und den **Burgwald**. In der Ferne war der **Kellerwald** mit dem **Hohen Lohr** (657 m) gut zu erkennen. Wir wandten uns nach Süden und bekamen jetzt, bei ansonsten perfektem Wanderwetter, ein paar Tropfen ab, die aber letztlich kaum der Rede wert waren. Wir durchschritten den alten Verbindungsweg von Marburg nach Goßfelden, den die **Brüder Grimm** einst zu



benutzen pflegten, wenn sie den **Goßfeldener Pfarrer Johann Heinrich Christian Bang**, ihren Kollegen aus dem Marburger **Romantiker-Kreis**, besuchten. Und gleich darauf gab es noch ein kulturelles ‚highlight‘: den Besuch der **Burgruine Weißenstein**. Wanderführer Reinhard gab den Mitwandernenden einen kurzen Einblick in die Geschichte der Burg, die im **frühen Mittelalter**, ca. zwischen dem 9. und 11. Jahrhundert, eine nicht unbedeutende Rolle in der Region spielte.



Von der Ruine waren es nur wenige Minuten bis zum Wehrdaer **Grillplatz „Weißer Stein“**. Als wir ankamen, lagen auf dem Grill bereits syrische Lammbratwürste und deutsche Schweinsbratwürste einträchtig nebeneinander. Beides schmeckte, wie auch Gemüse und Salate, hervorragend. Wir ließen es uns gut gehen und stießen auf eine gelungene Veranstaltung an. **Schon jetzt freuen wir uns auf den 5. Juli 2026: dann werden wir ein halbes Jahrzehnt „Grenzen überwandern“ feiern können.**

*Reinhard Ibler*

**Weitere Fotos hier in der Bildergalerie sowie außerdem auf unseren Social-Media-Plattformen:**

<https://www.facebook.com/ohqv.marburg/>

<https://www.instagram.com/ohqv.marburg/>

